

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10

In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
R. Pfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.
R. M. 1.—. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3690.

Nr. 261.

Freitag, 18. September 1925.

59. Jahrgang

Aus dem Kurhaus.

In dem ersten Sonderkonzert

heute Freitag im grossen Saale ist den hiesigen Musikfreunden Gelegenheit geboten, den bekannten musikalischen Leiter des Dresdener Staats-Theaters, Generalmusikdirektor Fritz Busch, nach längerer Pause wieder einmal als Gastdirigenten hier begrüßen zu können. Busch zählt zu den ersten Dirigentengrößen Deutschlands und sein seinerzeitiger Aufstieg überraschte die Konzertwelt besonders, da sich Busch noch in ganz jugendlichem Alter befand. In dem gleichen Konzert kann das Publikum seinen Bruder Professor Adolf Busch, den vielberühmten und ständigen Gast der grossen Konzerte der Kurverwaltung begrüßen, der das Violin-Konzert von Dvorak spielt.

Russisches Konzert.

Am Samstag wird im Kurhaus grossrussische Nationalmusik, bestehend aus russischen, klassischen und Volkstänzen, Volksliedern, Balalaika und einem sibirischen Kosaken-Quintett, geboten. Eine interessante Veranstaltung, die so recht Gelegenheit bieten wird, russisches Volkstum kennen zu lernen.

Blon als Dirigent.

Die beiden Abonnements-Konzerte am kommenden Sonntag um 4 und 8 Uhr dirigiert der hier bereits bestens bekannte und beliebte Komponist Franz von Blon.

Vortrag Marion.

Der zweite Experimental-Vortrag Fred Marions findet am Sonntag im kleinen Saale statt. Es dürfte auch diesmal wie vergangene Woche mit einem vollen Hause zu rechnen sein, da die neuen

Versuche Marions, besonders die Experimente mit räumlich getrennten Denkern, einzigartig sind.

Theater und Kunst in Wiesbaden.

Die Bücherstube am Museum veranstaltet durch einen in Wiesbaden schon wohlbekannten Redner, Geheimrat Prof. Grützmacher einen Vortragszyklus über: „Moderne Lebensprobleme im Anschluss an Thomas Mann und Goethe“. Der Redner wird im Oktober sprechen über: „Der Mensch“. I. Sein Leben . . . am Montag, den 12. Oktober. II. Sein Lieben . . . am Montag, den 19. Oktober. III. Sein Sterben . . . am Montag, den 26. Oktober. An die Vorträge wird sich ein Diskussionsabend am Donnerstag, den 29. Oktober anschliessen. Einen einleitenden allgemeinen Vortrag über „Thomas Mann in seiner geistesgeschichtlichen Bedeutung“ wird Geheimrat Grützmacher im kleinen Kurhaussaal am Dienstag, den 6. Oktober, halten.

Hotel „Fürstenhof“

Sonnenbergerstr. 32

Sonnenbergerstr. 32

Das ideale „Heim“ für längeren Aufenthalt

in freier, herrlicher Lage, abseits vom lärmenden Verkehrszentrum und trotzdem am Kurhaus, Park und Staatstheater gelegen. Ein in jeder Hinsicht erstklassiges Haus mittlerer Grösse, mit nur grossen, luftigen Zimmern. Zimmer mit fliessendem kaltem und warmen Wasser und mit Privatbad. Thermalbäder auf jeder Etage.

Hervorragende Küche!

Schöne Zimmer v. M. 4.—, mit voller Pension v. M. 8.— an, inklusive aller Zuschläge Bes.: G. A. Stoessel

Das Neueste aus Wiesbaden.

Die Einwohnerzahl der Stadt betrug am 1. September ds. Js. 106 050 Personen (männlich 47 866 und 58 184 weiblich).

Wann soll man Wasser trinken? Ueber diese Frage schreibt ein Arzt: Jedenfalls nicht zu oft! Die Gewohnheit mancher Kinder, stündlich einmal zum Wasserhahn zu laufen, um zu trinken, ist eine Unart. Man trinke nur, wenn man Durst hat. Leider wird das Wassertrinken, ähnlich dem Biertrinken der Männer und dem Kaffeetrinken der Frauen, bei vielen Menschen zu einer Leidenschaft. Zu viel Wasser im Leib belastet unnötig die inneren Organe, lässt die Niere nicht zur Ruhe kommen, und erschläft den Körper, statt diesen zu kräftigen. Frühmorgens einen Schluck Wasser zu trinken ist ohne Zweifel gesund. Unmittelbar nach der Mahlzeit trinke man jedoch nicht ohne Durstreiz, der nach stark gewürzten oder fetten Speisen leicht eintritt. Am wenigsten dem Körper zuträglich ist das Trinken vor dem Zubettgehen. Sicher würde mancher, der über schlechten Schlaf klagt, weniger trinken, wenn er wüsste, dass das viele Vollsacken des Leibes mit Flüssigkeiten die Ursache seiner Schlaflosigkeit ist.

Reise und Verkehr.

Der Kampf gegen das Visum. Der Technische Ausschuss des Völkerbundes sprach sich für die Einberufung einer internationalen Konferenz im Jahre 1926 zwecks Regelung des Passwesens und der Sichtvermerke und für möglichst weitgehende Erleichterungen im Passwesen aus.

Erstes Symphoniekonzert der Staatskapelle.

Mit dem ersten Symphoniekonzert am Mittwoch nahmen die dieswinterlichen Konzertveranstaltungen der Theaterkapelle, die unter der Leitung von Generalmusikdirektor Otto Klemperer stehen, ihren Anfang. Ein reichhaltiges, abwechslungsreiches Programm verspricht hohe Kunstgenüsse. Aus der vorklassischen Periode kommt Händel zu Gehör; ein Abend ist Beethoven gewidmet. Von den Komponisten romantischer Richtung sind Schumann und Brahms vertreten, von den neueren Meistern der Symphonie Mahler und Bruckner, und von den Allmodernsten hat man Schönberg und Strawinsky aufgenommen.

Das Programm des ersten Konzertes bildete die neunte Symphonie von Mahler, die nach seinem Tode 1912 erschienen ist und den Lieblingsvorwurf, den Widerstreit von Irdischem und Göttlichem, zum Inhalt hat. Der weltumspannende Umfang der Mahlerschen Ideen, das gewaltige Ausmass seiner Pläne, die Macht und Fülle seines Strebens werden heute nur noch von wenigen angezweifelt. Immer wieder muss man über die meisterhafte Beherrschung aller Mittel staunen, über seine hervorragende kontrapunktische Kunst, die sich in der Umbildung von Themen und Motiven, in der Vereinigung getrennter Gedanken und in der reichen Einkleidung der Hauptgedanken durch selbständige Begleitmotive zeigt. Seine Themen sind selten wirklich originell, sie wurzeln oft in der Volksmusik. Was für Tongemälde von ausserordentlicher Grösse und von gewaltigen Höhepunkten aber aus ihnen gebildet werden, das zwingt zur ehrlichen Bewunderung. Seine rein

menschliche Art des Musizierens gibt jedem Zuhörer für sein Empfinden etwas. Die neunte Symphonie erklang an gleicher Stelle hier erstmalig unter Klemperer im November 1922. Anklänge an frühere Werke lassen sich leicht nachweisen. Der bedeutende, gewichtigste Satz ist ohne Frage der erste. Die ganze Stufenleiter der Gefühle und Empfindungen von leiser, ergebungsvoller Klage bis zum wilden Aufschrei der Verzweiflung findet hier ihre musikalische Illustration. Der zweite Satz im Zeitmaß eines Ländlers schreitet in breitem, behaglichem Humor dahin; in der Erfindung ist er wohl der schwächste. Alle wilden Geister sind in der Burleske losgelassen, ein spukhaft vorbeihastendes Stück, das in den seltensten, fahlen Orchestermischungen erscheint und in bezug auf Instrumentierung eine Meisterleistung ersten Ranges ist. Von ergreifender Wirkung ist das Schlusssadagio; es atmet eine Stimmung, der alles Erdenleid nichts mehr anhaben kann. Nach harten Kämpfen findet so das Werk einen verklärten Ausklang.

Die Aufführung selbst war von nachschaffender Grösse. Das Orchester des Staatstheaters entwickelte unter der genialen, das Werk durch und durch beherrschenden Leitung von Otto Klemperer die ganze reiche Skala seiner Klangmöglichkeiten vom säuselnden Pianissimo bis zum vollen Orkan eines blechgepanzten Orchesters. Wahre Wundertaten wurden vollbracht; den bezaubernden Zauber des Klages in den zarteren Stellen, der packenden Wucht der Töne in den dramatischen Höhepunkten konnte sich niemand entziehen. Das sehr stark besetzte Haus spendete zum Schluss reichsten Beifall.

Die schöne Umgebung Wiesbadens.



Ruine Ehrenfels bei Rudesheim.

Kurtrauben

täglich frisch. Postversand in geschmackvollen Kistchen

von 7 und 10 Pfd. zu Mk. 3.50 bzw. Mk. 5.— einschliesslich Verpackung nach allen Teilen Deutschlands.

Bärenstrasse 7 * Hermann Knapp * Marktplatz 3

Auto-Ausflüge

der
Kurverwaltung Wiesbaden
mit den „blauen“ Kur-Autobussen
auf Riesen-Luft-Reifen.

Tag	Ziel der Fahrt	Abfahrts- zeit ab Kurhaus	Rückkehr an Kur- haus etwa	Preis M.
Freitag	Kloster Eberbach - Rhg. Wispertal über Pres- berg nach National- denkmal u. Assmannsh. Bad Kreuznach- Münster a. Stein	1000 V. 190 N.	1245 V. 800 N.	4.— 10.—
		1000 V.	800 N.	9.—

Fahrkarten für nummerierte Plätze sind im Verkehrsbüro, Theaterkolonnade, Tel. Stadtamt 258, bei Born & Schottenfels (Nassauer Hof) T. 630, bei Schottenfels & Co. Tel. 224 und in dem Reisebüro der Hamburg-Amerika-Linie, Kranzplatz 5 (Palast-Hotel) Fernruf 3543 u. 4946, erhältlich.

Preisermäßigungen für Wiesbadener Bürger!
10er Heftchen für Schlangenbad-Lg. Schwalbach und für sämtliche grössere Fahrten, nur erhältlich im Verkehrsbüro, Theaterkolonnade am Auto-Schalter.

Zu Gesellschafts-Fahrten

stehen die Auto-Omnibusse zur Verfügung.
Auskunft: Betriebsleitung Fritz-Renterstrasse 10 Fernruf 92

Kurhaus Wiesbaden

Freitag, den 18. September 1925

Vormittags von 11—12 Uhr bei geeigneter
Witterung in den Kochbrunnenanlagen:

Promenadekonzert

ausgeführt von der Orchester-Vereinigung

Leitung: Kapellmeister **W. Haberland**

Vortragsfolge:

1. Marsch „Heil Europa“ Reckling
2. Ouverture zu „Die Sirene“ Auber
3. Liebestraum, Idyll v. Blon
4. Espana, Walzer Waldteufel
5. Fantasie aus „Traviata“ Verdi
6. Marsch Friedemann

Nachmittags 4 Uhr

Abonnements-Konzert

ausgeführt von der Orchester-Vereinigung

Leitung: Kapellmeister **W. Haberland**

Vortragsfolge:

1. Marsch „Soldatenblut“ v. Blon
2. Ouverture zu „Die weisse Dame“ Boieldieu

3. Traum-Walzer aus „Der Feldprediger“ Millöcker
4. Fantasie aus „Lohengrin“ R. Wagner
5. Ungarische Tänze Nr. 5 und 6 Brahms
6. Potpourri aus „Der Bettelstudent“ Millöcker
7. Musinan-Marsch Karl

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

I. Sonderkonzert

Leitung: Generalmusikdirektor **FRITZ BUSCH**,
Dresden

Solist: Professor **ADOLF BUSCH** (Violine)

Orchester: **Städtisches Kurorchester**

Eintrittspreise: 2, 2½, 3, 4, 5 Mk.

Wochenübersicht

Samstag, den 19. September

11 Uhr in den Kochbrunnenanlagen:

Promenadekonzert

4 Uhr:

Abonnements-Konzert

8 Uhr im grossen Saale:

Grossrussische Nationalmusik

Leitung: Dr. **SWERKOFF**

Sonntag, den 20. September

vormittags 11½ Uhr im Kurgarten:

Promenadekonzert

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzerte

unter Leitung des Dirigenten und Komponisten
FRANZ v. BLON.

Staatstheater Wiesbaden Grosses Haus

Freitag, den 18. September 1925.

2. Vorstellung. 205. Vorstellung. Stammreihe A.
In der neuen Inszenierung.

Fidelio

Oper in 2 Akten (4 Bildern) von L. van Beethoven.

Musikalische Leitung: Otto Klemperer.

Szenische Leitung: Carl Hagemann.

Personen:

Don Fernando, Minister Carl Köther
Don Pizarro, Gouverneur eines Staats-
gefängnisses Fritz Krenn

Florestan, ein Gefangener Christian Streib
Leonore, seine Gemahlin, unter dem
Namen Fidelio H. Maller-Rudolph
Rocco, Kerkermeister A. Nosalewicz
Marzelline, seine Tochter Th. Maller-Reichel
Jaquino, Pförtner Heinrich Schorn
Erster Staatsgefängener Theo Zentes
Zweiter Staatsgefängener Otto Wennig
Nach dem 3. Bild (Kerkerszene) „Leonore-Ouverture“ Nr. 3.
Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Ewald Dalberg.
Nach dem 1. Akt (2. Bild) 15 Minuten Pause

Anfang 7½ Uhr.

Ende etwa 10¼ Uhr.

Wochenspielplan des Staatstheaters Grosses Haus

Samstag, den 19. Sept., Stammreihe D:

Die Jüdin

Anfang 7½ Uhr.

Sonntag, den 20. Sept., Stammreihe C:

Die Meistersinger von Nürnberg

Anfang 5½ Uhr.

Staatstheater Wiesbaden Kleines Haus

Freitag, den 18. September 1925.

194. Vorstellung. Bei aufgehobenen Stammkarten.
Zum ersten Male:

Die blaue Stunde.

Lustspiel in drei Akten von Felix Josky.
In Szene gesetzt von Max Andriano.

Personen:

Hans van Adam Kurt Sellnick
Eva, seine Frau Elfriede Nowack
Gerti Schlange, ihre Freundin Magda Gaden
Joachim Apel Paul Breitkopf
Sanitätsrat Leidner Gustav Schwab
Das Hausmädchen Lore Semmler

Ort der Handlung: „Ueberall!“

Zeit: „Durch die Jahrtausende!“

Spielleitung: Max Andriano.

Einrichtung des Bühnenbildes: Friedrich Schlein.
Anfang 8 Uhr. Ende etwa 9¼ Uhr.

Wochenspielplan des Staatstheaters Kleines Haus

Samstag, den 19. Sept., Stammreihe V:

1913

Anfang 8 Uhr.

Sonntag, den 20. Sept., bei aufgeh. Stammkarten:

Die blaue Stunde

Anfang 7½ Uhr.

Parkstraße 5 und Erathstraße

HOTEL

Alle Zimmer in Gartenlage
(keine Hofzimmer) 130 Zimmer, 200 Betten, 50 Bäder

In schönster, ruhiger Lage am Kurhaus und Kurgarten.
Fl. Wasser und Telefon in allen Zimmern. — Thermalbäder auf jedem Stock.
Badhaus für alle Arten medizinischer Bäder. Hydrotherapie.
Individuelle Bedienung und Verpflegung (kein Massenbetrieb.) Jede Form von Diät.

QUISISANA

Ab 15. September Eröffnung des neuerbauten, mit dem Haupthause durch einen
Gang unter der Erathstraße verbundenen Erweiterungsbaus, Erathstraße Nr. 5.

Besichtigung ohne irgendwelche Verpflichtung bereitwilligst.

Nassauer Hof Wiesbaden

Jeden Samstag ab 9½ Uhr Ball

neubesetztes

Jeden Sonntag ab 4½ Uhr Tanztee

Orchester

Die Dame.

— Das Schlangenkleid. Die Schlange ist in Mode gekommen. Es gibt nicht nur Schuhe und Taschen aus Schlangenhaut, dieses liebliche Tier erscheint jetzt auch als Besatz an Mänteln, oder wird mindestens in der Zeichnung imitiert. Auch Schlangentische gibt es schon. Ein sehr originelles Kleid aus solchem Schlangensamt trug die Inhaberin einer Berliner Modelfirma bei der Herbstschau. Um den Hals züngelten zwei Schlangen mit Smaragdäugen, die Ärmel endeten in Schlangenhäuten, der glückliche Saum war smaragdgrüner Samt. Sie erregte damit Aufsehen.

Neues vom Tage.

— Kälte in Italien. In ganz Italien ist plötzlich winterliches Wetter eingetreten. Die Temperatur ist in ganz Ober- und Mittel-Italien stark gesunken. An vielen Orten gab es Gewitterregen von ungewöhnlicher Heftigkeit. In der Gegend von Brescia und Bergamo sowie an der Riviera, insbesondere in Rapallo, gingen starke Hagelschauer nieder.

— Jubiläum der Eisenbahn. In wenigen Tagen kann die Eisenbahn auf ihr hundertjähriges Bestehen zurückblicken. Am 27. September 1825 wurde der erste Zug auf der Strecke Stockton—Darlington befördert. In einem Siegeszug ungeheuren hat die Eisenbahn die Welt erobert. Aus primitiven Anfängen und tastenden Versuchen ist ein grandioses technisches Wunder entstanden.

— Im Auto durch Afghanistan. Der englische Gesandte in Kabul hat die erste Durchquerung Afghanistans im Automobil in vier Tagen ausgeführt.

— Das Weltauskunftsbüro ist der Kleine Brockhaus. Durch die geniale Raumaussnutzung ist gegenüber den grösseren Auskunftswerken keine fühlbare Verkürzung des Stoffes eingetreten. Um jedem die Anschaffung zu erleichtern, lässt der Verlag das Werk in zehn Lieferungen erscheinen, von denen die sechste vorliegt. Während des Erscheinens der Lieferungen ist die Möglichkeit geboten, den Kleinen Brockhaus zu einem billigeren Subskriptionspreis (jede Lieferung M. 1.90) zu beziehen. Diese Vergünstigung erlischt aber mit Ende September. Eine Probe, wie der Kleine Brockhaus auch im Bild unparteiisch über die Schöpfungen der Menschen zu berichten versteht, sind die beiden Tafeln „Malerei“. Auf ihnen sind Darstellungen aus dem frühesten Altertum und sogar aus der Eiszeit vereinigt mit Schöpfungen der modernsten Kunstströmungen.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 16. September 1925
(Nachdruck verboten).

Abdul-Azir, G., Hr., Türkei Sanat, Nerotal
Adam, Th., Hr., Frankfurt, Grüner Wald
Asteck, I., Frl., Solingen Gr. Burgstr. 14
Banin, F., Hr., Königswusterhausen
Bauer, P., Hr., Frankfurt Schwarzer Bock
Bauer, O., Hr., Kassel Metropole
Baum, A., Hr. m. Fr., Neuss, Schwarzer Bock
Baumbach, H., Fr., Duisburg, 4 Jahreszeiten
Bening, F., Hr., Bonn Viktoria-Hotel
Berg, M., Frl., Mädchenheim
Bergmann, K., Hr. m. Fr., Bamberg
Bernhold, E., Hr., Stuttgart, Grüner Wald
Bertram, E., Fr., Köln Englischer Hof
Bischofsky, B., Fr. m. Sohn, Moskau
Bismarck, H., Hr., Hamburg, Grüner Wald
Bimont, P., Hr. m. Fr., Paris Wilhelma
Bining, F., Fr., Rüdelsheim Bellevue
von Bischoffshausen, H., Fr. m. Begl.,
Hamburg Haus Icke
Blum, H., Hr. m. Fr., Berlin, Gold. Kreuz
Blum, E., Fr., Mannheim Palast-Hotel
Blum, H., Hr. m. Fr., Dahlen Bellevue
Blume, M., Fr., Schwelm Goldenes Ross
Bohensky, E., Hr., Wien Central-Hotel
Böck, H., Hr., Giessen Union
Bocher, H., Hr. m. Fr., Viern, Taunus-H.
Bohneward, E., Fr., Düsseldorf
de Bois, J., Hr., Haarlem Schwarzer Bock
Bömelburg, K., Hr., Berlin, Kölnischer Hof
Borchart, F., Hr., Charlottenburg
Bossert, E., Hr. m. Fr., Amerika, Fürstehof
Botzler, C., Hr., Fürth Grüner Wald
Bracht, E., Fr., Münster
Brake, G., Frl., Essen Hotel Reichspost-Reichshof
Brand, I., Hr., Frankfurt Hotel Osterhoff
Brittigam, A., Hr. m. Fr., München Rose
Breithaupt, W., Hr. m. Fr., Iserlohn
Breitwich, J., Hr., Köln Continental
Brenne, G., Hr., Barmen Kaiserhof
Breuer, K., Frl., Liblar Römerbad
Brenner, E., Hr. m. Fam., Barmen
Brey, J., Hr., Gelsenkirchen, Z. neuen Adler
Brinkmann, H., Hr. m. Fr., Lüneburg
Britzer, R., Hr., Bautzen Continental
Brock, R., Hr., Wilhelma
de Bush, P., Fr., Berlin Quisisana
Busse, H., Hr. m. Fr., Köln Primavera
Castrin, H., Hr. m. Fr., Godesberg, Hansa-H.
Christ, Th., Frl., Zum Posthorn
Clvert, P., Hr., Paris Viktoria-Hotel
Cohn, H., Hr., Kaiserslautern, Hotel Nassau
Comminos D., Fr., Hamburg, Sonnenb. Str. 9
Cormekin, J., Hr., New York Palast-Hotel
Cormekin, O., Hr., New York, Palast-Hotel
Dienst, R., Hr., Weilmünster, Central-Hotel
Dittmar, J., Hr., Frankfurt, Zum neuen Adler
Dormann, W., Hr., Velbert, Zum neuen Adler
Draigt, H., Hr., Stuttgart, Grüner Wald
Duker, J., Hr., Budapest Hotel Nassau
Duran F., Hr., Münster Regina-Hotel
Dusreiner, G., Hr., Bommerskirchen
Ehrenberger, S., Hr., Nürnberg, Grüner Wald
Ehrmann, W., Hr. m. Fr., Elberfeld, H. Berg
Endres, M., Hr., Köln Grüner Wald
Engelkamp, C., Hr., Wald Grüner Wald
von Engelmann, I., Frl., Barmen Kaiserhof
Erdmann, J., Hr., Frankfurt, Grüner Wald
Evertz, K., Hr. m. Fam., Brühl, W. Lili
Ewald, F., Hr., Fechenheim Einhorn
Fagel, M., Frl., Koblenz Zum Posthorn
Fagel, W., Hr., Zum Posthorn
Fainstlich, J., Hr., Köln Zum Falken
Fassbender, J., Hr., Herzfeld Einhorn
Fehmers, E., Hr. m. Sohn u. Töcht.,
Hübsberg Hotel Reichspost-Reichshof
Feldhaus, F., Frl., Europäischer Hof
Felting, W., Hr. m. Fr., Kamen, Viktoria-H.
Feugge, W., Hr. m. Fr., Werden
Fischer, E., Frl., Stollberg, Kölnischer Hof
Flasbarth, E., Fr., Krefeld, Schwarzer Bock
Flasche, E., Hr., Barmen Kaiserhof
Flecker, H., Hr., Berlin Grüner Wald
Frankenberg, W., Hr. m. Fr., Northeim
Parisier Hof

Freytag, W., Hr. m. Fr., Magdeburg Bellevue
Friedrich, Th., Hr. m. Fr., Bonn, Gold. Ross
Friess, H., Hr., Grünstadt Central-Hotel
Frisian, A., Hr. m. Fam., Buenos Aires
Fritz, W., Fr., Stettin Kaiserhof
Fuchs, E., Fr., Königsberg Kölnischer Hof
Geiger, R., Hr., Ravensburg Rose
Geissler, H., Hr. m. Fr., Hamburg
Geligke, C., Hr. m. Fr., Ibbenheim Christl. Hospiz II
Gerskant, B., Hr. m. Fr., Schöneberg Central-Hotel
Gesslein, J., Hr., Würzburg Hotel Berg
Glessing, M., Fr., Rönninghoven Nerostr. 20
Gilberg, M., Frl., Düsseldorf, 4 Jahreszeiten
Gimbel, B., Fr., Neustadt Grüner Wald
Goldach, R., Fr., Berlin Zwei Böcke
Goldschmidt, P., Hr., Nordhausen, Mon Repos
Goldschmidt, I., Frl., Nordhausen, Mon Repos
Goldschmidt, M., Hr., Frankfurt, H. Osterhoff
Goldstadt, G., Hr., Lodz Mon Repos
Goldstein, M., Hr., Trier Continental
Golz, W., Hr., Berlin Reichspost-Reichshof
Gräf, Ph., Hr. m. Fr., Idar, Goldenes Kreuz
Grauhau, M., Hr. m. Fr., Kiel Hotel Berg
Haas, J., Frl., Karlsruhe Hotel Nassau
Haas-Wittmuss, E., Fr., Mülheim
Haase, B., Hr., Triebes Schwarzer Bock
Hardege, G., Hr., Han. Münden Schwarzer Bock
v. Hardenberg, A., Hr., Budapest, Nerotal 27
Hasendahl, E., Hr., Köln Englischer Hof
Hasendahl, E., Fr., Köln Englischer Hof
Hassenstein, F., Frl., Goslar, Gold. Brunnen
Haut, L., Frl., Kirm Kölnischer Hof
Heber, L., Frl., Greiz Grüner Wald
Heckmann, K., Hr., Mülheim, Hotel Bender
Heimbürger, F., Hr. m. Fr., Kopenhagen
Heintz, C., Hr. m. Fr., Köln Kaiserhof
Hellnick, H., Hr., Fürth Einhorn
Henkel, P., Hr., Wien Central-Hotel
Henn, E., Hr., Kopenhagen Hansa-Hotel
Hennecke, G., Hr., Bocholt, Schwarzer Bock
Hertig, K., Hr., Stuttgart Zur Stadt Ems
Herz, H., Hr., Düsseldorf Rose
Herz, A., Fr., Elberfeld Sanat, Nerotal
Hilger, B., Hr., Düsseldorf Weisses Ross
Hilsenbeck, J., Hr., Scheidegg, Central-Hotel
Hohenschütz, H., Hr., Mannheim Schwarzer Bock
Hooper, J., Fr., London Eden-Hotel
Horbach, F., Hr. m. Fr., Soest
Hornickel, O., Hr. m. Fr., Falkenberg Pens. Vollkammer
Hört, R., Hr., Mannheim Christl. Hospiz II
Howard, F., Hr., London Grüner Wald
Humperdink, H., Hr. m. Fr., Chemnitz Englischer Hof
Hupe, G., Fr., Düsseldorf Regina-Hotel
Ibald, K., Hr. m. Fam., Oberhausen, Quisisana
Ilgon, J., Hr., Dublin Englischer Hof
Isidor, A., Hr., Karlsruhe Grüner Wald
Israel, M., Fr., Hamburg Palast-Hotel
Issak, B., Hr., Palästina Zum Bären
Itelsack, P., Hr., Zum Posthorn
Jacob, E., Frl., Frankfurt Parkhotel
Jensen, R., Hr. m. Fr., Hamburg, Central-H.
Jenschede, W., Hr. m. Fr., Hamburg H. Kölnischer Hof
Junkers, R., Hr. m. Fr., Rheidt Schwarzer Bock
Kahn, L., Hr., Mannheim Grüner Wald
Kaufmann, S., Hr., Köln Kaiserhof
Kaufmann, E., Hr., Solingen Rose
Keller, A., Fr., Frankfurt Goldenes Ross
Kern, B., Hr., München Grüner Wald
Kerp, A., Hr. m. Fr., Dortmund, Taunus-H.
Kestele, J., Frl., München Cordan
Kiefer, F., Hr., Trier 4 Jahreszeiten
Kloeser, H., Hr., Krefeld Kölnischer Hof
Klie, F., Hr., Hildesheim, Kölnischer Hof
Klugmann, M., Hr., Warschau, Z. Stadt Ems
Knight, I., Fr., London Dahlheim
Knorr, L., Hr., Kassel Hotel Berg
Komers, Cl., Hr., Central-Hotel
Kopick, J., Hr., New York Palast-Hotel
Koppel, E., Hr., Koblenz Schwarzer Bock
Kost, A., Fr., Hannover, Christl. Hospiz II
Kosten, E., Hr. m. Fr., Langenberg Hansa-Hotel
Kötter, F., Hr., München Palast-Hotel
Kraft, O., Hr., Halberstadt Hansa-Hotel
Krauthausen, U., Hr., Berlin Albany
Kremer, F., Hr., Nürnberg Parkhotel
Kroek, A., Hr. m. Fr., Iserlohn Hotel Oranien
Kropp, E., Fr., Berlin, Reichspost-Reichshof
Kuh, L., Hr., Frankfurt Hansa-Hotel

Kuhr, M., Fr., Heidelberg Haus Humboldt
Kummer, W., Hr., Schlangenbad, Europ. Hof
Kutter, H., Frl., Kassel Hansa-Hotel
Landner, A., Hr., München Grüner Wald
Lane, O., Fr., London 4 Jahreszeiten
Lau, H., Hr., M.-Gladbach Bellevue
Lauter, N., Hr. m. Fr., San Francisco
Lehfeld, J., Hr. m. Fr., San Paulo Palast-Hotel
Lehmke, F., Emmerich Rose
Lentze, W., Hr. m. Fr., Danzig, Hansa-Hotel
Leonhardt, W., Hr. m. Fr., Köln, Grüner Wald
Leopold, A., Fr., Haag Schwarzer Bock
Leuthäuser, M., Hr., Emmerich, Grüner Wald
Limper-Beckmann, C., Fr., Köln Rose
Linemann, H., Hr., Hanau Hotel Berg
Lipkowitz, J., Hr., Köln Taunus-Hotel
Loggnow, W., Hr. m. Fr., Oberhausen Hotel Berg
Lohe, A., Fr., Norderney, P. W. Paxmann
Lagere, Chr., Hr., Neuwied Weisses Ross
Lunivus, T., Hr. m. Tocht., Dresden Viktoria-Hotel
Marcada, L., Fr., Madrid Rose
Mareus, A., Hr. m. Begl., Köln Metropole
Mareon, F., Hr., Köln Hotel Nassau
Marx, M., Fr., Bad Nauheim, Central-Hotel
Matheis, F., Hr., Brühl Kölnischer Hof
Matterson, L., Hr., Limerick, Englischer Hof
Matterson, E., Frl., London, Englischer Hof
Maurer, A., Hr., Saarbrücken, Grüner Wald
Mayer, E., Hr., Köln Grüner Wald
Mayntz, W., Hr., Neiderau Hotel Berg
Meis, E., Frl., Solingen Schwarzer Bock
Meissner, F., Hr., Köln Zum Posthorn
Melms, B., Hr., Kassel Schwarzer Bock
Merzenich, T., Hr. m. Fr., Köln, Taunus-H.
Meyer, L., Hr., Düsseldorf Grüner Wald
Miller, A., Hr., Gerslingen Kölnischer Hof
Möbuss, O., Hr. m. Fr., Dahme Hotel Reichspost-Reichshof
Mohr, E., Hr., Königswusterhausen Kölnischer Hof
Mord, Cl., Fr. m. Tocht., Fürsteneck Schwarzer Bock
Morjers, A., Hr. m. Fr., Detroit, H. Nassau
Mueller, A., Frl., Frankfurt Metropole
Müller, W., Hr. m. Fr., Dresden Hotel Berg
Müller, K., Hr., Köln Zum Falken
Müller, B., Hr. m. Fr., Zoppot Köln. Hof
Münstermann, H., Fr., Gelsenkirchen Schwarzer Bock
Mussmann, F., Hr., Nürnberg, Hansa-Hotel
Naniata, S., Hr., Berlin Hotel Berg
Naquin, 2 Hrn., Artas Prinz Nikolas
Nebel, O., Hr. m. Fr., Berlin, Z. neuen Adler
Neeb, F., Frl., Zum Posthorn
Neltmann, F., Hr. m. Fr., Berlin, Eden-Hotel
Neumöge, E., Frl., Berlin Palast-Hotel
Neveling, P., Frl., Schwelm Goldenes Ross
Nickolei, J., Hr., Camp, Hospiz z. hl. Geist
Noack, E., Frl., Berlin Grüner Wald
Nussbaum, C., Hr., Köln Grüner Wald
Ochs, H., Hr., Königswinter, Viktoria-Hotel
Ophke, J., Hr., Düsseldorf, Schwarzer Bock
Ohgke, E., Fr., Düsseldorf, Schwarzer Bock
Oschinski, Th., Hr., Königsberg Nerostr. 20
Pabel, J., Hr., Orlau Central-Hotel
Pauss, Th., Hr., Wien Union
Paradies, S., Hr., Köln Grüner Wald
Pares, E., Hr., Paris Viktoria-Hotel
Paul, G., Hr., Berlin Einhorn
von Paus, Chr., Hr., Kristiania Rose
Peters, Fr., Vorstein, Reichspost-Reichshof
Plaus, C., Hr. m. Fr., Steele, Hansa-Hotel
Popel, M., Hr., Marktredwitz, Grüner Wald
Prodel, A., Hr. m. Fr., Zittau Metropole
Proemel, O., Hr. m. Fam., Berlin Hotel Reichspost-Reichshof
Rabbow, L., Hr. m. Fr., Ludwigshafen Kölnischer Hof
Rafalson, D., Fr., Lodz Mon Repos
Rahn, L., Hr., Köln Englischer Hof
Raphael, M., Hr., Braunschweig, Weisses Ross
Rausch, H., Fr. m. Tocht., Leipzig Kölnischer Hof
Reber, A., Hr. m. Fr., Köln Grüner Wald
Reif, M., Fr. m. Tocht., Nürnberg Schwarzer Bock
Reisner, I., Frl., Barmen Kaiserhof
Reutsch, H., Hr., München Central-Hotel
Riess, C., Hr., Göttingen Hansa-Hotel
Ringelntatz, J., Hr., München, Central-Hotel
Rügenberg, C., Hr. m. Fr., Berlin Goldenes Ross
Röder, W., Hr. m. Fr., Düsseldorf, Köln. Hof
Rohardt, M., Frl., Eisenach Cordan
Rohmann, E., Hr., Bad Nauheim, Central-H.
Rührs, F., Frl. m. Begl., Münster Pens. Wenker-Paxmann
Rombach, F., Hr., Mainz Hotel Berg
Rosenbaum, J., Hr., Grünfeld, Z. Stadt Ems

Rösner, J., Hr., Darmstadt, Z. neuen Adler
Rubinstein, B., Hr. m. Fr., Bonewitzsch Schwarzer Bock
Rudolf, W., Hr., Saarbrücken Continental
Rudolph, 2 Hrn., Garmisch Metropole
Rübe, W., Hr. m. Fr., Berlin, Goldenes Ross
Sabri, M., Hr., Salibo Sanat, Nerotal
Sachse, E., Hr., Bad Salzbrunn, Schw. Bock
Sauer, D., Hr., Frankfurt Hansa-Hotel
Sauer, G., Hr. m. Fr., Frankfurt, H. Osterhoff
Schaefer, F., Hr., Hanau Bellevue
Schäfer, H., Hr. m. Fr., Darmstadt, H. Berg
Schäfer, K., Hr., Zur Stadt Ems
Schäpers, B., Hr., Europäischer Hof
Scharrer, A., Hr. m. Fr., Oberhausen
Schaumburg, S., Hr., Marburg, Grüner Wald
Scherer, M., Frl., Europäischer Hof
Schewe, W., Hr., Berlin, Reichspost-Reichshof
Schleid, F., Hr., Saarbrücken, Hansa-Hotel
Schlosser, K., Hr., Nürnberg Grüner Wald
Schmidt, W., Hr., Zur Stadt Ems
Schmitt, L., Hr., Mutterstadt, Central-Hotel
Schneider, E., Frl., Trier Central-Hotel
Schneider, E., Hr., Pforzheim Grüner Wald
Schnorr, Kl., Frl., Kaiserslautern, Central-H.
Schohl, E., Frl., Pirmasens Pariser Hof
Scholte, J., Hr., Holland Hotel Nassau
Schönberger, H., Hr. m. Fr. u. Begl., Giessen Zur Stadt Biebrich
Schrank, B., Frl., Mannheim, Z. Stadt Biebrich
Schreiber, W., Hr., Köln Zum Falken
Schreder, F., Hr., Worms Zwei Böcke
Schulz, L., Hr. m. Fr., Berlin, Kapellenstr. 6
Schung, A., Frl., Elberfeld Palast-Hotel
Schwab, E., Hr. m. Fr., Berlin, Hansa-Hotel
Schwartz, L., Hr. m. Fr., Boston 4 Jahreszeit
Schweller, A., Hr. m. Fr., Düsseldorf Prinz Nikolas
Schweizer, A., Hr., Heilbronn Grüner Wald
Seiler, W., Hr., Berlin Goldenes Ross
Seineg, O., Hr., Berlin Union
Sieber, O., Hr., Karlsruhe Hotel Nizza
Siegert, E., Hr., Hirschberg Dahlheim
Siewert, F., Hr., Gera Zum neuen Adler
Silberberg, J., Hr., Warschau Zur Stadt Ems
Simon, E., Hr., Geisweid Taunus-Hotel
Sommer, H., Frl., Europäischer Hof
Sondzettel, M., Frl., Griesheim Kaiserhof
Spies, S., Frl., Enkirech, Christl. Hospiz II
Stassinert, Th., Hr., Dinslaken Metropole
Steinhart, E., Hr., Fürth Hotel Berg
Steinhauer, F., Hr., Frankfurt Einhorn
Stief, A., Hr., M.-Gladbach Bellevue
Stossberg, E., Frl., Bochum Goldenes Ross
Strassburger, H., Hr., Köln Europ. Hof
Struve, W., Hr., Kiel Grüner Wald
Stütz, K., Hr., Vacha Schulberg 7
Sucker, A., Hr. m. Fr., Grünberg Kaiserhof
Thoma, A., Hr., Cronberg Schulberg 7
Thorbeck, H., Hr., Köln Pariser Hof
Thümmel, H., Hr., Hamburg, Grüner Wald
Trenkau, H., Frl., Kalifornien, Viktoria-Hotel
Tschelenoff, S., Fr., Moskau Haus Icke
Ulrich, H., Hr. m. Fr., Annweiler, Wilhelma
Verstege, H., Hr. m. Fr., Wattenscheid Schwarzer Bock
Verstege, M., Fr., Röhlinghausen Schwarzer Bock
Viebahn, C., Hr., Köln Grüner Wald
Vinz, L., Frl., Leipzig, Fremdenh. Linienbach
Vogt, O., Fr., Schmalleben, Taunus-Hotel
zu Waldeck-Pyrmont, A., Prinzessin,
Schloss Meerholz Hotel Nizza
Wanders, J., Hr., Köln Hansa-Hotel
Watzel, W., Hr., Mainz Europäischer Hof
Weber, R., Hr. m. Fr., Köln Hotel Berg
Webermann, E., Hr., Köln Viktoria-Hotel
von Webern, C., Hr., Hannover, Hansa-Hotel
Wegge, R., Hr., Köln Kaiserhof
Weiss, S., Hr., Berlin Grüner Wald
Wezel, E., Hr., Schneeburg Grüner Wald
Wilhelm, Fl., Fr., Paris Quisisana
Winkelmann, F., Hr., Dortmund, Central-H.
Wirtz, A., Fr., Mülheim Schwarzer Bock
Witte, Cl., Fr., Solingen Rose
Witte, M., Frl., Wetzlar Einhorn
Wolf, A., Hr., Tschechoslowakei, Central-H.
Wolff, E., Hr., Köln Rose
Wollgast, R., Hr. m. Fr., Berlin, Central-H.
Wondenberg, H., Hr., Yumiden, Z. n. Adler
von Wurmb, A., Fr., Oldenburg, Hansa-Hotel
Zahn, H., Hr., Berlin, Reichspost-Reichshof
Zandel, J., Fr., Wien Schwarzer Bock
Zimmermann, H., Hr. m. Fr., San Francisco Regina-Hotel
Zulvaga, J., Hr. m. Fr., Peru Hotel Nizza

Wiegel Co.
Kleine Burgstrasse 1
Verbindung: Kurhaus-Schlossplatz
Spiele
Unsere Ausen- und Innen-Ausstellungen
geben Ihnen ein Bild unserer
Leistungsfähigkeit

HOTEL ORANIEN

Bierstädterstr. 2 u. Bäder Tel. 619 u. 627

Feinstes Familienhaus im eigenen Park anschliessend an die Kuranlagen.
Für länger u. Daueraufenthalt bes. geeignet. Autogarage. Mässige Preise.
Eigent. Goetz.

Corsets Obersky Damenwäsche

Grosse Burgstrasse 3/7 Ecke Wilhelmstrasse

Unsere Spezialitäten sind:
— Elastische Hüftformer —
Büstenhalter, auf der Haut zu tragen
Damenwäsche in unerreicht. Schönheit
Grosse Auswahl Anfertigung nach Maß
— Billige Preise. —

Allabendlich Treffpunkt
im
Taunus Tanz-Palais
Taunusstr. 27 a. Kochbrunnen
Bekanntes Weinhaus / Likörstube

*
? *
„Pratersterne“
Die unvergleichliche Wiener Stimmungs-Kapelle
in der
LUCULLUS-WEINSTUBE
Einzig in Humor, originell im Repertoire
Ein Besuch verbürgt Ihnen angenehme gemütliche Stunden
Am Kochbrunnen Telefon Nr. 6060 Ecke Hotel Rose
Das Beste zu zivilen Preisen

Feiner Aufschnitt
roher und gekochter Schinken

Carl Harth, Marktstr. 11
Telefon 382 Telefon 382